



Auf den Spuren von Johannes Rebmann: Kenianer besuchen in Korntal das Grab des Missionars

Gerlingen/Korntal-Münchingen (fk). Ludwig Krapf und Johannes Rebmann sind einst die ersten Missionare in Ostafrika gewesen. Beide sind in Korntal begraben. Eine Gruppe von 20 Kenianern, darunter vier Bischöfe, machte deshalb am Montag

nach dem Besuch des Deutschen Evangelischen Kirchentags in Bremen auf dem Weg nach Biberach Halt im Strohgäu. Der ehemalige Prälat Rolf Scheffbuch (Mitte) und der Pfarrer der evangelischen Christusgemeinde Andreas Löw (links) begleite-

ten die Gruppe in Korntal. In Gerlingen führte der Weg der Kenianer in Rebmanns Geburtshaus und in die Petruskirche, in der Pfarrer Jochen Helsen ihnen den Taufstein zeigte, an dem Rebmann einst getauft worden war.

Foto: privat